

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
24. Januar
2014
Nummer 2
Jahrgang 20

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

Nachlese zum Neujahrsempfang 2014

Zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Mügeln am Donnerstag, dem 16. Januar 2014 im Bürger- und Ratssaal, lud Bürgermeister Volkmar Winkler ein. Ca. 130 Gäste waren der Einladung gefolgt. Unter ihnen der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herr Frank Kupfer, als Vertreter des Landratsamtes Nord-sachsen, der Sozialdezernent, Herr Günter Sirrenberg, der Oberbürgermeister der Stadt Oschatz, Herr Andreas Kretzschmar, die Pfarrerrinnen Ulrike Weyer und Judith Krautkrämer sowie Vertreter der ortsansässigen Unternehmen, Vereine und Institutionen und der Presse. Der Bürgermeister bringt zum Ausdruck, dass durchaus mit etwas Stolz auf das Jahr 2013 zurückgeblickt werden kann. Es sei ein Jahr voller Ereignisse meist positiver Art gewesen. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Institutionen und Unternehmen und dankt dafür.

Trotz der finanziellen Probleme der Stadt Mügeln, hervorgerufen durch offene Forderungen im sechsstelligen Bereich und Mindereinnahmen von 400 000 Euro in der Gewerbesteuer, welche zum Teil dank der Arbeit der Mitarbeiter der Verwaltung und aller Einrichtungen weggespart werden konnten, sei man trotzdem in der Lage gewesen, in die Schulen, Kindertagesstätten, Feuerwehren, Tiefbau- und Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Anbindung des Ortsteiles Niedergoseln an das zentrale Klärwerk Mügeln, Straßenbeleuchtungsanlagen in Folge des Baues der Umgehungsstraße, den Abschluss der Umgestaltung des Angers und die Beendigung der Turmsanierung der Johanniskirche, im Rahmen der „alten“ Stadtsanierung sowie in die Erneuerung der Bauhoftechnik zu investieren. Außerdem wurde die Breitbandversorgung nun auch in den letzten unterversorgten Ortsteilen auf ein höheres Niveau gebracht. Die Ortsumgehung wurde funktional fertiggestellt und befahrbar gemacht. „Jetzt liegt es an uns, wann und wie wir die „ehemalige“ Ortsdurchfahrt umgestalten.“ Mit „Wir“ meint der Bürgermeister die Stadträte, Anlieger und interessierten Bürger. Herr Winkler dankt den Bürgern Mügelns für ihr großes Engagement bei der Gestaltung des politischen, sozialen und kulturellen Lebens in der Stadt. Im Jahr 2013 gab es 234 verschiedenste Veranstaltungen, so zum Beispiel die Wahl der 17. Sächsischen Blütenkönigin, 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mügeln, das 2. Mügelner Erntedankfest sowie, zweifellos einer der herausragenden Höhepunkte, die 1000-Jahr-Feier von Glossen. Beim Envia-M-Städteettbewerb belegte Mügeln einen hervorragenden 4. Platz, so dass sich der Turnverein „SG Döllnitztal e.V.“ über ein Preisgeld in Höhe von 6000 € freuen

konnte. Ebenfalls 6000 € bekam die Stadt Mügeln als Anerkennungspreis für ihr gemeinsames Projekt mit dem Stadtmarketingverein zum Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Für ihr Engagement zum Wohle der Stadt Mügeln wurden im feierlichen Rahmen des Neujahrsempfangs Frau Dr. Annett Krause, Frau Elfi Rose und Herr Dieter Winkler mit der „Goldenen Gans“ ausgezeichnet.

Der Bürgermeister geht in seiner Ansprache auf Unsicherheiten in der Zukunft ein. Dem demografischen Wandel, dem Bevölkerungsrückgang und der stagnierenden wirtschaftlichen Entwicklung im „peripheren strukturschwachen Raum“ könne man nur durch Handeln im Hier und Jetzt entgegenwirken. Er appelliert deshalb an alle anwesenden Politiker parteiübergreifend in geeigneter Weise auf diese existenzielle Problematik aufmerksam zu machen. Man müsse jetzt gegensteuern, in vier bis fünf Jahren sei es zu spät. Weiter führt Herr Winkler aus, dass die Kleinstadt selbst als Grundzentrum Versorgungsfunktionen für die Region hat. Diese Funktionen müssten unbedingt erhalten bleiben, mit all den Dienstleistungen und Angeboten. Vordergründig würde nun die Sanierung unserer Ortsdurchfahrt behandelt werden. Weiterhin sollten auch die Kindereinrichtungen auf Niveau gehalten werden „und, wir sollten mit unseren Pfunden wuchern, denn davon gibt es nicht sehr



Bürgermeister Volkmar Winkler während seiner Neujahrsansprache im Mügelner Bürger- und Ratssaal

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung
 Sandra Franz, Telefon (03 43 62) 41 00

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln	
Sparkasse Leipzig:	IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37 BIC: WELADE8LXXX
Deutsche Bank:	IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00 BIC: DEUTDE8LXXX
VB Riesa:	IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig:	IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID	DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügelner Landstraße 4,
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag und Nacht (0 800) 2 30 50 70

MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Ab-
wasser: rund um die Uhr (0 34 31) 65 57 00
 allgemeine Fragen (0 34 31) 65 56
 Fax (0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35,**
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
25./26. 1. DS Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3, Telefon 5 15 20
1./2. 2. ZA Grätz, Wermisdorf, Clara-Zetkin-Straße 15, Telefon 5 23 40
8./9. 2. ZA Klemig, Oschatz, Gartenstraße 9, Telefon 62 02 20

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauf-
folgenden Tag um 8.00 Uhr
25. 1., 29. 1., 4. 2., 24. 2. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
26. 1., 30. 1., 5. 2., 11. 2. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
27. 1., 31. 1., 6. 2., 12. 2., 18. 2. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
28. 1., 17. 2., 23. 2. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
1. 2., 7. 2., 13. 2., 19. 2. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80
2. 2., 8. 2., 14. 2., 20. 2. Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Tel. 5 22 29
3. 2., 9. 2., 15. 2., 21. 2. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
10. 2., 16. 2., 22. 2. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65

viel.“ Der Bürgermeister denkt dabei an das Tor zur Stadt – den Bahnhof, und das Alleinstellungsmerkmal Mügelns, die Döllnitzbahn. Deshalb findet er die Idee mit dem Geoportal als wesentlichem Bestandteil des neuen Geoparks „Steinreich in Sachsen“ herausragend und zukunftssträchtig.

Man sollte gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen, dieses Projekt umzusetzen. Auch in diesem Jahr wird man wieder bunte und sehenswerte Stadt-, Dorf-, Sport- und Feuerwehrfeste erleben, wobei in Zukunft nicht mehr alle Wünsche erfüllbar seien. Denn eins steht fest: „Große Sprünge werden wir uns in Zukunft nicht mehr leisten können.“ Herr Winkler ist dennoch zuversichtlich, weil er unsere aktiven Bürgerinnen und Bürger in all unseren Ortschaften kennt und weiß, dass sie mit Kreativität und Ideenreichtum den einen oder anderen nicht vorhandenen Euro vergessen lassen und



CA. 130 Gäste waren der Einladung des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang am 16. Januar gefolgt



Verleihung der Goldenen Gans an Dr. Annett Krause, Elfi Rose und Dieter Winkler

trotzdem niveauvolle Veranstaltungen organisieren. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen und teilt mit, dass er sich auf ein interessantes und spannendes Jahr mit allen zusammen freut. Gemeinsam können wir wieder viel bewegen und bei allem Ernst und der uns bevorstehenden harten Arbeit wünsche ich uns, dass wir den nötigen Humor und die Gelassenheit im passenden Moment nicht vergessen!
Vielen Dank an den Speiseservice Lange für das Catering, die Schüler der Goethe-Oberschule Mügeln mit der Lehrerin Frau Fischer für deren großartige Unterstützung sowie den jungen Musikern Timo Schwaiger und Theo Wünsche von der Kreismusikschule Heinrich Schütz für die wundervolle musikalische Umrahmung.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über Gruppenauskünfte zu Wahlen / Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Landtagswahl am 31. August 2014 in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 SächsMG bezeichneten Daten (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift) von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Dabei darf der Tag der Geburt nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten nur für diesen Zweck zu verwenden und spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Bei Wahlen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie Angaben über die Staatsangehörigkeit dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden

Widerspruchsrecht gem. § 33 Abs. 4 SächsMG

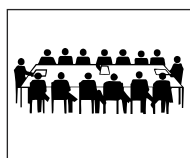
Der Betroffene kann der Auskunftserteilung oder der Übermittlung seiner Daten entsprechend dem Widerspruchsrecht gemäß § 33 Abs. 4 SächsMG widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Einwohnermeldeamt der Stadt Mügeln zu richten.

Mügeln, 14. Januar 2014


Volkmar Winkler
Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert:

Feuerwerke: Am 25. 1. 2014 wird in der Zeit zwischen 21.00 Uhr und 22.00 Uhr am Gasthof Schweta ein Feuerwerk abgebrannt.



BEKANNTMACHUNG

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am **Donnerstag, dem 30. 1. 2014 um 19.00 Uhr** lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung sowie Bestätigung der Niederschriften vom 28. 11. 2013 und 19. 12. 2013
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung des Gestaltungsentwurfes für die Ortsdurchfahrtsstraße Mügeln
5. Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014
6. Festlegung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014
7. Beratung und Beschlussfassung zur Förderrichtlinie Stadt-sanierung Mügeln
8. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen



gez. Volkmar Winkler
Bürgermeister

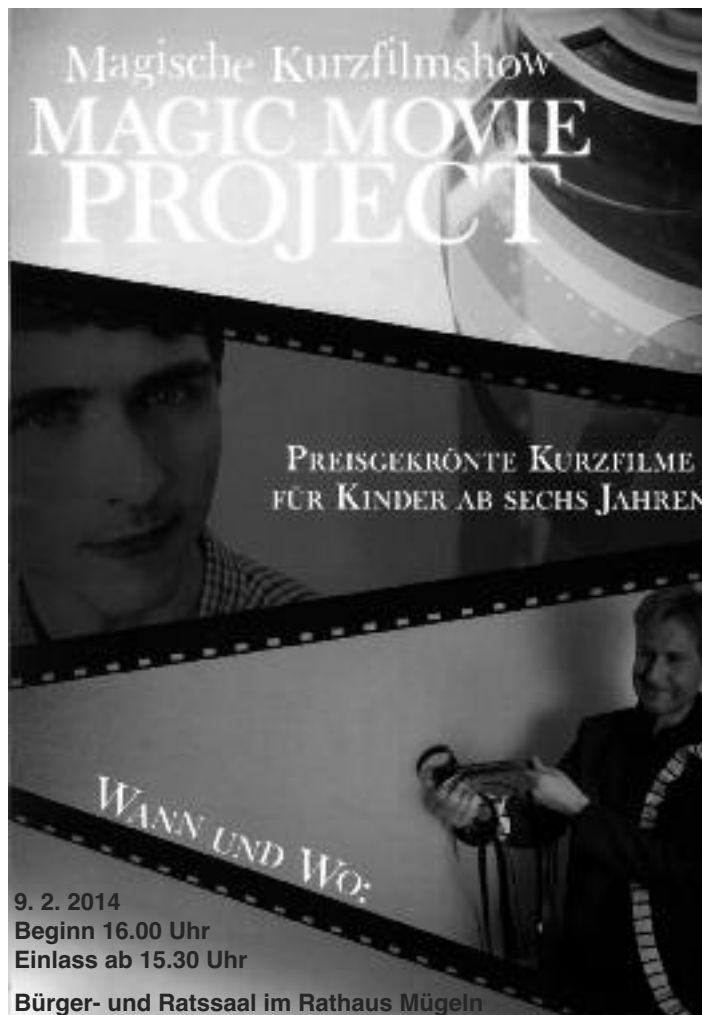
Kultur

Magische Kurzfilmshow
MAGIC MOVIE PROJECT

PREISGEKRÖNTE KURZFILME
FÜR KINDER AB SECHS JAHREN

WANN UND WO:

9. 2. 2014
Beginn 16.00 Uhr
Einlass ab 15.30 Uhr
Bürger- und Ratssaal im Rathaus Mügeln



Magic Movie Project

Am 9. Februar 2014 kommt die magische Kurzfilmshow nach Mügeln.

Gezeigt werden preisgekrönte Kurzfilme von Maximilian Zwiener. Einer dieser Filme heißt „Küchenpercussion“ und zeigt Küchengeräte, die nachts zum Leben erweckt werden und dabei reichlich Geräusche von sich geben. Mit diesem sowie den beiden anderen Kurzfilmen „Ballons vorm Fenster“ und „Rosalie“ war Maximilian Zwiener schon auf mehreren Festivals vertreten und erhielt dafür etliche Preise.

Umrahmt wird das Programm vom Zauberer Steffen Borowski, der mit seinen Zaubertricks Kinder jeden Alters ins Staunen versetzen wird und vielleicht auch den einen oder anderen Trick verrät. Ganz nebenbei erfahren die Kinder auch, wie ein Film entsteht und was man dafür benötigt.

Das Magicap-Team tourte mit seinen Shows bereits durch ganz Mitteleuropa, vorwiegend in Städten und Gemeinden Thüringens und Sachsens. In den vergangenen Jahren waren sie unter anderem auf Stadtfestbühnen, Weihnachtsmärkten, bei Firmenevents, in Kulturhäusern und Kindertagesstätten zu erleben. Auch zusammen auf der Bühne mit nationalen Stars begeisterten die Künstler junges und älteres Publikum gleichermaßen.

Die Zeitung „Bad Langensalzaer Allgemeine“ schrieb über das Magic Movie Project: *Maximilian Zwiener und Steffen Borowski begeistern Kinder im Burgtheater mit ihrem Zauberei- und Filmprojekt.*

(...) Mit viel Witz führte Steffen Borowski durch das Programm. Der Apoldaer ist Zauberer und versteht sich bestens darauf, Kinderherzen im Sturm zu erobern. So erntete er (...) schon nach wenigen Sekunden die ersten Lacher. Er alberte mit den kleinen ebenso wie mit den großen Besuchern herum. Dazu zeigte er Zaubertricks, die die Kinder ins Staunen versetzten. Manchen Trick führte er auch noch einmal langsam vor, so dass auf den Gesichtern der Kinder ablesbar war, dass sie verstanden hatten, wie er funktioniert. Im nächsten Moment allerdings machte Borowski diese Illusion wieder zunichte. Das sorgte für Spannung während des gesamten Programms. Ganz nebenbei erfahren die Kinder auch, wie ein Film entsteht, was man dafür benötigt und wie die verschiedenen Utensilien heißen. Eine Stunde Spaß, Zauberei und Kurzfilme begeisterte die Kinobesucher.

Anschließend ließen sich der Filmemacher und der Zauberer noch Löcher in den Bauch fragen. Nur ihre geheimsten Tricks – die verrietten sie nicht.

**Eintritt: Erwachsene 2,50 €
Kinder 1,50 €**

**Kartenvorverkauf unter Telefon: (03 43 62) 4 10 12
E-Mail: rathaus@stadtmuegeln.de**

Neues für die Stadt und die Ortsteile

Blutspendetermine Mügeln 1. Halbjahr 2014

**Ort: Grundschule „Tintenklecks“,
Altmügelner Straße, 04769 Mügeln**

**Mittwoch, 5. 3. 2014, 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 2. 4. 2014, 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 7. 5. 2014, 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 4. 6. 2014, 14.00 bis 19.00 Uhr**

Altersjubilare Januar/Februar 2014



**Die Stadt Mügeln gratuliert all
ihren Jubilaren ganz herzlich zum
Geburtstag und wünscht alles
Gute, vor allem Gesundheit**

Werner, Waltraut	Ablaß	25. 1.	87 Jahre
Ressel, Helga	Mügeln	25. 1.	79 Jahre
Storch, Magnus	Mügeln	25. 1.	72 Jahre
Kühn, Rosemarie	Neubaderitz	25. 1.	72 Jahre
Wolf, Jürgen	Neusornzig	25. 1.	71 Jahre
Rudelt, Loni	Seniorenheim	26. 1.	83 Jahre
Burkhardt, Werner	Mügeln	26. 1.	80 Jahre
Schährl, Hannelore	Glossen	26. 1.	75 Jahre
Schube, Hans-Jürgen	Mügeln	26. 1.	72 Jahre
Weytkenat, Reinhold	Mügeln	27. 1.	84 Jahre
Grundmann, Ursela	Mügeln	27. 1.	74 Jahre
Gey, Sigrid	Wetitz	27. 1.	72 Jahre
Daate, Lotte	Schweta	28. 1.	91 Jahre
Fleischer, Heinz	Mügeln	28. 1.	86 Jahre
Schulze, Annemarie	Mügeln	28. 1.	81 Jahre
Moritz, Elfriede	Mügeln	28. 1.	75 Jahre
Hofmann, Artin	Schweta	28. 1.	74 Jahre
Gühne, Rudolf	Mügeln	28. 1.	74 Jahre
Hennig, Monika	Mügeln	28. 1.	71 Jahre
Neumann, Helga	Grauschwitz	30. 1.	80 Jahre
Jobst, Anita	Glossen	30. 1.	76 Jahre
Hennig, Günter	Mügeln	30. 1.	70 Jahre
Fritzsch, Werner	Mügeln	31. 1.	79 Jahre
Biela, Helga	Mügeln	31. 1.	77 Jahre
Krämer, Elfriede	Mügeln	31. 1.	76 Jahre
Köditz, Ruth	Mügeln	31. 1.	75 Jahre
Kellner, Rosemarie	Ablaß	31. 1.	74 Jahre
Schährl, Willi	Mügeln	1. 2.	89 Jahre
Steinicke, Werner	Mügeln	1. 2.	75 Jahre
Schuster, Dora	Mügeln	3. 2.	88 Jahre
Hähnel, Gerhard	Paschkowitz	3. 2.	84 Jahre
Ludwig, Helene	Mügeln	3. 2.	78 Jahre
Schwenke, Ingrid	Grauschwitz	3. 2.	75 Jahre
Ritter-Müller, Traute	Mügeln	4. 2.	89 Jahre
Moche, Heinz	Schweta	4. 2.	80 Jahre
Hübner, Sieghart	Sornzig	4. 2.	74 Jahre
Starke, Waltraud	Kemmlitz	5. 2.	84 Jahre
Kirmse, Lilly	Mügeln	5. 2.	82 Jahre
Hummitsch, Lore	Mügeln	5. 2.	78 Jahre
Wilsdorf, Ingeburg	Schweta	5. 2.	75 Jahre
Rose, Herta	Mügeln	5. 2.	74 Jahre
Geißler, Edith	Mügeln	6. 2.	87 Jahre
Geißler, Elsbeth	Mügeln	6. 2.	84 Jahre
Klömich, Elfriede	Schweta	6. 2.	82 Jahre
Fiedel, Kurt	Mügeln	6. 2.	76 Jahre
Springsguth, Anni	Mügeln	7. 2.	82 Jahre
Schmidt, Helmut	Niedergoseln	7. 2.	79 Jahre
Kretzschmar, Waltraud	Ablaß	7. 2.	75 Jahre
Hempel, Rolf	Mügeln	7. 2.	72 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

FF Niedergoseln

29. 12. 2013, 13.45 Uhr bis 15.45 Uhr
Erstversorgung zugelaufener Hund
3 Kameraden im Einsatz



FF Schweta

8. 1. 2014, 8.53 Uhr bis 9.11 Uhr
Ölfleck auf Straße mit Bindemittel beseitigt

Heimatpflege und Brauchtum



AUSSCHREIBUNG

zur Wahl der 18. „Sächsischen Blütenkönigin“

Zum 18. Mal möchten wir als Landesverband „Sächsisches Obst“ e.V. gemeinsam mit dem Blütenfestverein Borthen-Röhrsdorf e.V. und freundlicher Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft die „Sächsische Blütenkönigin“ am 3. Mai 2014 in 01809 Röhrsdorf zum Blütenfest krönen.

Für die Königin ist ein Preisgeld von 500,00 € ausgeschrieben!

Teilnahmeberechtigt sind alle Bewerberinnen mit vollendetem 18. Lebensjahr.

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:

- persönliche Kurzbeschreibung
- Angaben zu Beruf / Tätigkeit
- 1 Passbild
- Hinweis zum Besitz des Führerscheins

Liebe Kandidatinnen, wir möchten Sie bitten, Ihre Unterlagen an den

**Landesverband „Sächsisches Obst“ e.V.
01809 Dohna, OT Röhrsdorf, Am Landgut 1, zu senden.**

Tel.: 03 51 / 2 64 10 74

E-Mail: info@obstbau-sachsen.de

Fax: 03 51 / 2 64 10 75

Einsendeschluss: 13. April 2014

Sie werden von uns zum Casting eingeladen.

Neusornziger beim Straßenfest

Eine liebevoll gestaltete Tischdeko war der Rahmen für das letzte Treffen Neusornziger im alten Jahr in ihrem Gasthof „Goldene Höhe“. Der gemeinsame Gesang zur Melodie: Die kleine Kneipe ... mit neuem Text zum Auftakt sorgte für die richtige Stimmung. Weihnachtsgedichte und Lieder folgten, jeder war bemüht alle Strophen mitzusingen.

Einen absoluten Höhepunkt stellte das Laienspiel frei nach Aschenputtel dar. Die Mitwirkenden wurden mit viel Szenenbeifall und Schlussapplaus bedacht.

Nach dem Sketch über das verkehrte Anwenden von Fremdwörtern griff der Gastwirt zum Akkordeon und spielte gängige Melodien, bei denen wir uns mit Gesang beteiligten.



Die Anwesenden und besonders die Laienakteure gingen mit dem Gefühl nach Hause, wieder mal in froher Runde gesessen und gelacht zu haben, als abends nur TV-Bilder anzusehen.

Ein nächstes Treffen dieser Art wurde für Anfang März 2014 vereinbart.

Anita Strümpel



Vereinsnachrichten



Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain e.V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am **5. Februar 2014**,

19.00 Uhr in der Gaststätte „Altmarkt 6“ in Mügeln.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichtes für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstandes
4. Verabschiedung des Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das nächste Geschäftsjahr
8. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden, damit der Vorstand diese noch berücksichtigen kann (§ 10 Abs. 2 der Satzung)

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Simbke

Vorstandsvorsitzender

Heimatverein Mogelin



Der Verkauf des Heftes 5 der „Mügelner kleinen Schriften- und Mitteilungsreihe“ mit dem Thema Gaststätten, Cafés und Brauereien ist erfolgreich angelaufen. Die Broschüre ist im Tintenpott, in der Buchhandlung „Varius“, in der

Druckerei Dober, im Heimatmuseum sowie in der Pension Rosenhof käuflich zu erwerben. Wer erst einmal so einen Blick hineinwerfen will, kann es sich in der Stadtbibliothek ausleihen. Die Vorbereitungen zum Teil 2 zu diesem Thema, mit den Gasthöfen und

Brauereien der ehemaligen Gemeinden Schweta und Sornzig/Ablaß laufen zur Zeit. Es ist schon einiges an Material zusammengetragen worden. Wie war es möglich zu DDR-Zeiten so ein Objekt wie das „Haus der Bauern“ umzusetzen? Was hatte es mit der „Stachelbar“ in Oetzsch auf sich? Was war der Grund, warum es 1598 zu einem Gerichtsprozess um die Sornziger Schenke in Mügeln gab? Es werden immer noch interessante Geschichten zum Thema, so wie Ansichten der Gasthöfe von Ablaß, Ober- und Niedergrauschwitz, Pommlitz, Zävertitz und Schleben gesucht. Wer da helfen kann meldet sich bitte bei Mitgliedern des Vereins oder im Heimatmuseum Mügeln. Heft 6 unserer Reihe befasst sich mit den Ausgrabungen an der Baustelle der Umgehungsstraße. Herr Sven Conrad vom Landesamt für Archäologie hat sich bereit erklärt, die neuesten Forschungsergebnisse dafür zur Verfügung zu stellen. Erscheinen soll dieses Heft voraussichtlich im Frühjahr.

Heft 1 und 2 der Reihe sind restlos ausverkauft. Heft 3 „Vom Kammergut zum Volksgut“ und Heft 4 „Sagen und merkwürdige Geschichten aus dem Döllnitztal“ sind noch in den oben genannten Verkaufsstellen für 4,50 € zu bekommen. Außerdem ist der aktuelle „Sächsische Wanderkalender 2014“ für 3,00 € im Heimatmuseum im Angebot.

Heimatmuseum

Im Heimatmuseum ist noch bis Ende Februar die Sonderausstellung „Werbung ist das halbe Leben“ zu sehen. Es werden Werbeanzeigen und Annoncen örtlicher Firmen und Geschäfte gezeigt. Interessant sind hier Briefköpfe, Geschirrteller mit Inschriften oder extra in Seifen angefertigte Anstecker. Kurios erscheinen uns manchmal heutzutage die Inhalte von Werbeanzeigen.

Öffnungszeiten: *Sonnabends von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr oder nach Voranmeldung.*



Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen zur Einrichtung einer Schauwerkstatt mit historischen Maschinen und Werkzeugen einer Schmiede und Tischlerei. Thema der Sonderausstellung zum diesjährigen Altstadtfest ist das Bäckerhandwerk.

Foto: Heimatverein Mogelin

Einladung zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Mügelner Bürger und Gäste!

Im Auftrag des Vorstandes lade ich Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 4. Februar 2014 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Sachsenkrone“ Mügeln ein.

Auf der Tagesordnung stehen eine Vorstellung des geplanten „Geoportals Mügeln – Umgestaltung des Mügelner Bahnhofes“ und Informationen zur Umgestaltung der Genossenschaft „Sächsisches Zweistromland“ zu einem gemeinnützigen Verein. Dazu spricht zu uns Herr Schilke vom PlanerNetzwerk PLA.NET Kemmlitz.

Weiterhin werden wir uns zur Realisierung unserer vielfältigen Vorhaben im Jahr 2014 beraten. Vorrangig geht es um die Aufgaben im 1. Halbjahr. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Bernd Brink, Vorsitzender



Bienchen-Treff am 25. Januar

Wie bereits im letzten Jahr erfolgreich praktiziert, wird es unseren „Bienchen-Treff“ auch in diesem Jahr wieder geben.

Alle Kinder aus Glossen, auch andere Interessierte können teilnehmen, sind am 25. Januar ab 14 Uhr dazu in das Glossener Gemeindezentrum eingeladen.

Diesmal wird gemeinsam gebacken. Aber auch andere Dinge wie Mode stehen auf dem Programm.

Wer von Ihren Kindern oder deren Freunden mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Simone Bräuer, Telefon 30482 an.

Heimatverein Glossen informiert:

Naturfotograf Heiko Anders zeigt Wildtiere ganz nah

Zu einem interessanten Vortrag lädt der Heimatverein Glossen am 29. Januar um 19 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Zum zweiten Mal hat der Verein den Tauraer Heiko Anders eingeladen. Bekannt durch den Ferienpark Taura, den seine Familie betreibt, präsentiert es sich in Glossen wieder von einer anderen Seite. Einer, die für ihn mehr als ein Hobby ist. Seit Jahren geht er als Naturfotograf auf Pirsch durch die Wälder und anderen Landschaften der Dahleener Heide. Was er dabei vor seine Kamera bekommt und in Bildern festhält, sind einzigartige Aufnahmen aus heimischer Fauna und Flora im Naturparadies Dahleener Heide. Anders, der bereits vor einem Jahr in Glossen die Besucher in den Bann zog, hat seinen Vortrag diesmal unter das Motto „Wildtiere ganz nah“ gestellt. Der Eintritt beträgt 2 Euro.



Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“

Auf dem Stand der Technik:

Kleinkläranlagen müssen umgerüstet werden

„Umrüsten“ heißt es jetzt für Besitzer von abflusslosen Sammelgruben und mechanischen Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Grund ist eine EU-Förderrichtlinie, die besagt, dass alle Anlagen spätestens bis 31. Dezember 2015 auf den Stand der Technik zu bringen sind.

Im Gebiet des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ betrifft das circa 920 Grundstückseigentümer. Davon haben 40 % bereits umgerüstet.

Für die Umrüstung (Nachrüstung einer Kleinkläranlage auf vollbiologischen Betrieb oder Umrüstung einer Kleinkläranlage zu einer abflusslosen Sammelgrube mit Dichtheitsnachweis) gibt es Fördermittel von 1000 Euro für bis zu vier Einwohner. Für jeden weiteren Einwohner kommen 150 Euro hinzu. Das gibt es auch für einen Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage oder einer abflusslosen Sammelgrube, was sogar mit 1500 Euro bezuschusst wird. Beantragt werden kann die Förderung erst nach Umrüstung bzw. Neuerrichtung. Mitarbeiter vom Verband beantragen für Sie die Fördermittel, das heißt das Ausfüllen von Formularen entfällt für die Grundstückseigentümer. Nach Fertigstellung kommt ein Mitarbeiter des Verbandes zur Abnahme der Anlage.

Für den Ortsteil Sorzig prüft der Verband auf Bitte und in enger Zusammenarbeit mit Ortschaftsvertretung nochmals die Möglich-

keit einer zentralen Entsorgung (Gruppenlösung). Die endgültige Entscheidung dazu sollte noch im Februar 2014 fallen und wird vom Verband dann öffentlich bekannt gegeben. Diejenige, welche im Ortsteil Sorzig bereits eine vollbiologische Kleinkläranlage betreiben, genießen diesbezüglich Bestandsschutz. Dies gilt jedoch nur für Kläranlagen die bis 31. 12. 2013 errichtet und vom Verband abgenommen wurden.

Informationen erteilt der Verband zu den veröffentlichten Sprechzeiten oder nach Vereinbarung.

Telefon: (03 43 62) 23 84 11, -10 oder -12.

Allgemeines

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE
Freistaat SACHSEN



Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14. 2. 2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster, Telefon: (03 42 06) 5 89-15, Frau Groß-Ophoff Telefon: (03 42 06) 5 89-51, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha Fax: (03 42 06) 5 89-60

E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus

zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:
 19. 7.–26. 7. 2014
 26. 7.– 2. 8. 2014
 2. 8.– 9. 8. 2014
 9. 8.–16. 8. 2014
 16. 8.–23. 8. 2014

Infos & Anmeldungen:

Tel. (03731) 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstraße 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

3. Sonntag nach Epiphania, der 26. 1. 2014

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst,
Pfarrerin Krautkrämer



4. Sonntag nach Epiphania, der 2. 2. 2014 – Beginn der Bibelwoche

9.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst, Pf. Riese

Letzter Sonntag nach Epiphania, der 9. 2. 2014

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst/AM, Pfarrerin Krautkrämer

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorntzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorntzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorntzig
 Büro Sorntzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,
 Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62 / 3 26 16, Fax:
 03 43 62 / 4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorntzig, Telefon:
 (03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, ulrike.weyer@email.de

Sonntag, 26. Januar 2014 (3. Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr Kiebitz, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr Sorntzig

Sonntag, 2. Februar 2014 (4. Sonntag nach Epiphania)

10.30 Uhr Börtewitz, Eröffnung BiWo

Sonntag, 9. Februar 2014 (letzter Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr Kiebitz, Abschluss BiWo